

# Stadt Arendsee (Altmark)



## Niederschrift

zur 11. Sitzung des Ortschaftsrates Schrampe

Sitzungstag: Dienstag den 30.08.2022  
Sitzungsort: "Zur Wildgans", Zießau Nr. 8  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:10 Uhr

---

### Anwesende

#### Teilnehmer:

Herr Christoph Albrecht  
Herr Johann-André Dreier  
Herr Philipp Fölsch  
Herr Mario Lüth  
Herr Marek Weiß

#### Presse und Zuhörer:

1 Einwohner  
Altmark Zeitung, Herr Heymann

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.03.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 22.03.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen und Anregungen

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister, Herr Fölsch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.03.2022**

Die Niederschrift vom 22.03.2022 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 22.03.2022**

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Herr Fuchs stellt sich als Seniorenbeauftragter der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee (Altmark) vor. In dieser Angelegenheit bittet Herr Fuchs um Unterstützung des Ortschaftsrates, wenn es um Fragen der Senioren geht. Herr Fuchs spricht den allgemeinen schlechten Zustand des Weges am Mühlengraben in Schrampe an. Die Beschilderung (Parkverbot, Geschwindigkeitsbegrenzung, Durchfahrtsverbot) ist nicht mehr vorhanden und muss ersetzt werden. Die Nutzung des Weges ist aufgrund des schlechten Zustandes sehr gefährlich. Es fand bereits ein Vor-Ort-Termin statt, aber es ist bisher noch nichts passiert.

Herr Fölsch informiert, dass die Instandsetzung des Weges zurückgestellt wurde, da dafür Ausbaubeiträge fällig geworden wären. Da die Straßenausbaubeiträge jetzt nicht mehr gezahlt werden müssen, sollte der Ausbau nochmals in Angriff genommen werden. Der Ortschaftsrat bittet darum, den Weg zu befestigen.

### **TOP 6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Fölsch: Vom Bauamt sind Antworten zum letzten Protokoll eingegangen. Er kritisiert, dass vom Haupt- und Ordnungsamt keine Antworten eingehen und eine Abarbeitung der angesprochenen Probleme ebenfalls nicht erfolgt. Das sind unter anderem:

- Anschreiben der Anlieger am Seeweg in Zießau wegen dem Stacheldrahtzaun
  - Tonagebegrenzung im Dudel in Zießau
  - Löschwasserprobleme in Schrampe und Zießau
  - Zustand des Waldweges am Lomitzer Weg wird immer schlechter
  - Klärung Toiletten Feuerwehrgerätehaus in Schrampe
  - Totholz auf dem Friedhof wurde immer noch nicht beseitigt
- Die trockenen Bäume auf dem Spielplatz wurden beseitigt.
- Es fand eine Beratung der Ortsbürgermeister zur Haushaltsplanung 2023 statt. Herr Fölsch ist der Meinung, dass diese Beratungen sinnlos sind, da die Anliegen des Ortschaftsrates nicht abgearbeitet werden.
- Es wurden Fördermittel für Spielplätze beantragt und genehmigt. Für Zießau wurde ebenfalls ein Antrag gestellt. Die Aufstellung der Spielgeräte ist aber für den Spielplatz am Aussichtsturm geplant (Investition von ca. 6.000 €). Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass die Spielgeräte an der Badestelle „Schramper Eck“ sinnvoller wäre. Der Ortschaftsrat kritisiert, dass der Ortschaftsrat hierzu nicht befragt wurde. Es wird festgestellt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Ortschaftsrat nicht zufriedenstellend ist und sich weiter verschlechtert.
- Die Müllbeseitigung am Parkplatz am „Schramper Eck“ müsste in den Sommermonaten eigentlich täglich erfolgen und nicht nur einmal in der Woche.
- Die Problematik Straßenbeleuchtung sowie der Tanne im Bereich der Bushaltestelle wurde dem Bauamt gemeldet.
- Poller am „Schramper Eck“ – im Ortschaftsrat wurde einstimmig darüber beraten, dass der Poller oberhalb der Straße gesetzt werden soll. Jetzt wurden die Vorbereitungen für das Setzen des Pollers (Fundament) unterhalb des Weges getätigt.

Der Ortschaftsrat kritisiert das Vorgehen der Verwaltung. Man hätte im Vorfeld nochmals mit dem Ortschaftsrat bzw. Ortsbürgermeister Rücksprache nehmen müssen, wenn die Umsetzung nicht so erfolgt, wie es abgesprochen war. Es ist auch die Frage des Rettungsweges für Feuerwehr und Rettungsdienst zu beachten.

## TOP 7    **Anfragen und Anregungen**

- Es ist geplant, am Parkplatz „Schramper Eck“ ein kostenpflichtiges Parken einzuführen, analog wie am Strandbad. (Übertragung an eine private Firma)  
Der Ortschaftsrat diskutiert über die Angelegenheit und ist im Ergebnis der Diskussion, der Meinung, dass dieser Parkplatz nicht kostenpflichtig werden sollte sowie eine Übertragung der Fläche nicht ratsam ist.  
Herr Weiß stellt in diesem Zusammenhang fest, dass Arendsee immer familienunfreundlicher wird.
- Herr Weiß spricht nochmals die Spielplatzförderung an. Es sollte nochmals geprüft werden, die Spielgeräte am „Schramper Eck“ aufzustellen.  
Der Ortschaftsrat kritisiert nochmals, dass er im Vorfeld nicht nach dem Standort befragt wurde.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, die Spielgeräte am „Schramper Eck“ aufzustellen und nicht am Aussichtsturm.

*Abstimmung:            Ja: 5            Nein: 0            Enthaltungen: 0*

- Herr Lüth spricht die Problematik Pferdehaltung mitten im Baugebiet in Zießau an. Hier gab es Beschwerden des Nachbarn.  
Herr Fölsch informiert, dass zu dieser Angelegenheit ein Gerichtsurteil vorliegt, welches besagt, dass die Pferdehaltung dort möglich ist. Dem Ortschaftsrat sind hier die Hände gebunden, da es sich hier um eine nachbarschaftsrechtliche Angelegenheit handelt.
- Herr Weiß: Der Bootssteg in Zießau ist für die Mitglieder nicht nutzbar, da das Wasser immer weiter zurückgeht. Es sollte geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, hier etwas auszubaggern, damit der Bootssteg wieder nutzbar ist.
- Herr Weiß und Herr Lüth: Die Straßenlampe an der Ecke bei Röhl in Zießau ist defekt. Die Straßenbeleuchtung muss insgesamt kontrolliert und instandgesetzt werden.
- Herr Weiß: Es gab Probleme in Bezug auf die Aufstellung der Schranke zum See in Zießau. Hier war die Polizei vor Ort sowie das Ordnungsamt. Es gab keine Absprachen in der Verwaltung zwischen Bauamt und Ordnungsamt. Im Ortschaftsrat gab es klare Absprachen, die in der Verwaltung nicht beachtet wurden.  
Der Ortschaftsrat bringt seinen Unmut über die Verfahrensweise zum Ausdruck.
- Die Verteilung der Ortschaftsmittel wurde bereits im letzten Jahr festgelegt. Eine endgültige Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn abzusehen ist, ob in diesem Jahr die Rentnerweihnachtsfeier durchgeführt werden kann.

Arendsee, 15.09.2022

gez. Fölsch  
Ortsbürgermeister

gez. Sonntag  
Protokollantin